

2022/275

öffentlich



Dezernat I
Referat für innovative Mobilität

Bezugsvorlagen:
2022/238

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortschaftsrat Warmbronn (Kenntnisnahme)	12.09.2022	Ö
Planungsausschuss (Kenntnisnahme)	22.09.2022	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Kenntnisnahme)	13.09.2022	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Kenntnisnahme)	14.09.2022	Ö

Bike-Sharing in Leonberg: Kosten- und Nutzungsübersicht RegioRad

Kenntnisnahme

Allgemeines

Seit 2018 gibt es in Leonberg Bike-Sharing-Stationen im Rahmen des Fahrrad- und Pedelecverleihsystems „RegioRadStuttgart“ (RRS), betrieben durch die Deutsche Bahn Connect GmbH. Im Rahmen von RRS stehen aktuell in 51 Kommunen der Region circa 1.700 Fahrräder und Pedelecs an rund 250 Stationen zur Verfügung. Die Fahrräder und Pedelecs können an jeder beliebigen Station entliehen und zurückgegeben werden. Seit April 2020 sind zusätzlich zehn Lastenpedelecs Teil des Angebots.

In Leonberg sind im Sommer 2022 drei RRS-Stationen mit insgesamt elf Fahrrädern und neun Pedelecs in Betrieb sowie zwei Stationen in Planung. 2021 waren insgesamt 22.963 Kundinnen und Kunden bei RRS registriert, 228 davon mit Wohnort in Leonberg. Das stellt einen vergleichsweise guten Wert dar: In Stuttgart wohnen über 18.000 Kundinnen und Kunden, die zweitplatzierte Kommune Böblingen zählt 310 Kundinnen und Kunden.

Kosten 2021

2021 fielen laufende Betriebskosten für die Stationen „Leo-Center/Leonberger Str.“ (Stationsnummer 79102) und „S Bhf. Leonberg/Bahnhofsstraße“ (Stationsnummer 79103) an. Diese setzen sich aus Bereitstellungs- und Wartungskosten für die Station und die Fahrräder zusammen. Es gilt die Preistabelle des jeweiligen Jahres der Inbetriebnahme (hier: 2018). Die Station „Leo-Center/Leonberger Straße“ hat 2021 Betriebskosten in Höhe von 6.923,23 € verursacht, für die Station „S Bhf. Leonberg/Bahnhofsstraße“ fielen 12.182,27 € an. Die Differenz der Kosten zwischen beiden Stationen ergibt sich aus der größeren Zahl an bereitgestellten Fahrrädern/Pedelecs sowie der entsprechenden Anzahl an Abstellplätzen. Für die Monate Juni und Juli 2021 erfolgte eine Erstattung durch DB Connect aufgrund betrieblicher Einschränkungen in Höhe von 20 %. In der Summe belaufen sich die Betriebskosten für das Jahr 2021 auf 19.105,53 €.

Einnahmen werden anteilig an die Stadt Leonberg weitergegeben. Diese setzen sich für das Jahr 2021 folgendermaßen zusammen: 444,00 € Werbeeinnahmen Polygo-Card, 911,29 €

Mieteinnahmen und 942,48 € Werbeeinnahmen Räder. In der Summe generierten die beiden Stationen im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von 2.297,77 €.

Tabelle 1: Kostenübersicht RRS-Stationen Leonberg 2021 (brutto, inkl. Stromkosten)

Betriebskosten Leo-Center/Leonberger Straße	6.923,26 €
Betriebskosten S Bhf. Leonberg/Bahnhofstraße	12.182,27 €
Einnahmen Leo-Center/Leonberger Straße	- 839,93 €
Einnahmen S Bhf. Leonberg/Bahnhofstraße	- 1.457,84 €
Summe der Ausgaben	16.807,76 €

Kosten 2022-2026

Das Stationsnetz in Leonberg wächst. Im Juni 2022 wurde die Station „Kino/Neue Ramtelstraße“ in Betrieb genommen. Die Station Gewerbegebiet „Leo-West/Am Langenbühl“ befindet sich im Aufbau und soll laut DB Connect im vierten Quartal 2022 in Betrieb gehen. Die Station „Jahnstraße/Strohgäustraße“ ist in Planung. Laut Pandion steht die vorgesehene Fläche für den Aufbau der Station ab November/Dezember 2022 bereit.

Mit Blick auf die zukünftige Kostenentwicklung ist absehbar, dass die jährlichen Betriebskosten durch die Inbetriebnahme der Station „Gewerbegebiet Leo-West/Am Langenbühl“ steigen, allerdings werden für diese Station 50% der Betriebskosten durch RRS übernommen. Für den Betrieb der Stationen „Kino/Neue Ramtelstraße“ und „Jahnstraße/Strohgäustraße“ werden wiederum keine Kosten anfallen, da in beiden Fällen die Betriebskosten auf Basis städtebaulicher Verträge durch die Investoren getragen werden. Ab 2023 ist deshalb mit jährlichen Betriebskosten für die fünf Stationen in Höhe von 47.310,02 € zu rechnen, wovon 23.972,57 € durch die Stadt zu tragen sind.

Die Einnahmen für die Stadt Leonberg werden in den kommenden Jahren weiter steigen. Die Einnahmen bemessen sich als Mieteinnahmen anteilig an den (in Leonberg zunehmenden) Ausleihen. Zudem sind Werbeeinnahmen an die Mieteinnahmen gekoppelt und steigen entsprechend parallel. Hier besteht ein gestaffeltes System, welches erfolgreiche Kommunen wie Leonberg für eine zunehmende Nutzung der Stationen durch einen höheren Anteil an den Mieteinnahmen belohnt.

Tabelle 2: Kostenübersicht RRS-Stationen ab 2023 (p.a., brutto, exkl. Stromkosten, Einnahmen prognostiziert)

Betriebskosten Leo-Center/Leonberger Straße	6.702,84 €
Betriebskosten S Bhf. Leonberg/Bahnhofstraße	12.602,24 €
Betriebskosten Kino/Neue Ramtelstraße	0 €
Betriebskosten Gewerbegebiet Leo-West/Am Langenbühl	4.667,49 €
Betriebskosten Jahnstraße/Strohgäustraße	0 €
Betriebskosten Summe Stadt Leonberg	23.972,57 €
Einnahmen Prognose	-5.000,00 €
Summe der Ausgaben	18.972,57 €

Nutzung

Die Station am Leo-Center wird stärker genutzt als die Station am Bahnhof. 2021 wurden an beiden Stationen zusammen 392 Entleihen und 367 Rückgaben vorgenommen. Im regionalen Vergleich liegen beide Leonberger Stationen damit - sowohl bei den Entleihen als auch bei den Rückgaben - im Mittelfeld und konnten ihren Rang im Vergleich zum Vorjahr verbessern: Zum Beispiel die Station am Leo-Center bei den Entleihen von Rang 124 (von

190) 2020 auf Rang 94 (von 217) 2021. Dieser positive Trend wird noch deutlicher in der vergleichenden Betrachtung der Kommunen des RRS-Systems unter Ausschluss des Stadtgebiets Stuttgart, da dort das Angebot an Stationen und die Zahl an Kundinnen und Kunden wesentlich höher ist als in Leonberg. Vergleicht man die Nutzung außerhalb Stuttgarts, belegen die Leonberger Stationen 2021 bei den Entleihen Rang 21 und 26, bei den Rückgaben die Ränge 18 und 31 (jeweils von 110).

Tabelle 3: Nutzung der Leonberger Stationen im regionalen Vergleich

		Rang 2020	(von)	Rang 2021	(von)
		Entleihen	Rückgaben	Entleihen	Rückgaben
Gesamtnetz	Leo-Center	124 (190)	116 (190)	94 (217)	90 (217)
	Bahnhof	110 (190)	112 (190)	104 (217)	114 (217)
ohne Stadtgebiet Stuttgart	Leo-Center	k.A.	k.A.	21 (110)	18 (110)
	Bahnhof	k.A.	k.A.	26 (110)	31 (110)

Ein Großteil der Fahrten findet innerkommunal statt, was bedeutet Entleihe und Rückgabe erfolgen an einer Station in Leonberg. Mit 263 verzeichneten innerkommunalen Fahrten liegt Leonberg auf einem guten Rang 13 (von 41) im regionalen Vergleich. Die bereitgestellten Daten des Betreibers zeigen, dass an der Station am Leo-Center Entleihen vor allem für innerkommunale Fahrten getätigt werden, während an der Station am Bahnhof in größerer Zahl Fahrräder und Pedelecs für interkommunale Fahrten (Entleihe erfolgt in einer anderen Kommune als die Rückgabe) genutzt werden. Interkommunale Fahrten (insgesamt 143) fanden 2021 vor allem von/nach Rutesheim, Stuttgart und Gerlingen statt.

Die Unterscheidung der Fahrten nach Radtyp (Fahrrad oder Pedelec) zeigt für beide Stationen ein unterschiedliches Nutzungsprofil. In der Summe werden die Pedelecs deutlich stärker genutzt, gerade auch für innerkommunale Fahrten. An der Station am Bahnhof ist das Nutzungsverhältnis quasi ausgeglichen (95 Fahrten mit Fahrrädern und 84 Fahrten mit Pedelecs). An der Station am Leo-Center hingegen dominiert die Nutzung von Pedelecs (47 Fahrten mit Fahrrädern und 285 Fahrten mit Pedelecs).

Tabelle 4: Anteil Fahrten nach Radtyp

	Fahrrad	Pedelec
Leo-Center	14 %	86 %
Bahnhof	53 %	47 %

Einschätzung

Die zunehmende Nutzung des Fahrrad- und Pedelecverleihsystems zeigt, dass mit den RRS-Stationen ein Bedarf in der Stadt erfüllt wird. Es ist davon auszugehen, dass die Nutzung in den kommenden Jahren mit dem Ausbau von Stationen im Stadtgebiet weiter zunehmen wird. Je ausgeprägter das Netz an Stationen ist, desto attraktiver das Angebot und desto besser funktionieren stationsgebundene Verleihsysteme wie RRS. Besonders wichtig für innerkommunale Fahrten sind dabei so genannte ‚Gegenstationen‘, das heißt Stationen verteilt im Stadtgebiet und nicht beschränkt auf den Bahnhof. Hier ist Leonberg gut aufgestellt. Die Zahl an interkommunalen Fahrten verdeutlicht zudem, dass Leonberg gut in das RRS-Netz integriert ist.

Die Laufzeit des bestehenden Vertrags mit DB Connect endet zum 30.11.2026. Die Einrichtung weiterer Stationen ist nicht mehr möglich. 2026 erfolgt eine neue europaweite Ausschreibung des Verband Region Stuttgart zum weiteren Betrieb des Verleihsystems. Mit Blick auf das Ende des Stationsausbaus (und eventuell des gesamten RRS-Systems 2026) prüft das Referat für innovative Mobilität aktuell Angebot und Konditionen des deutschen

Marktführers „Nextbike“, der ein hybrides System aus stations- und zonenbasierter Leihe anbietet. Parallel werden Möglichkeiten eines Lastenpedelecverleihs untersucht.

Anlage/n

- 1 Übersicht RRS-Stationen Leonberg (öffentlich)
- 2 Visualisierung interkommunale Fahrten (öffentlich)